

Kunstpreise und Stipendien

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **49 (1962)**

Heft 4: **Hochschulen, Wissenschaftliche Institute**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

sechs Entwürfe Fr. 20000 und für eventuelle Ankäufe Fr. 5000 zur Verfügung. Preisgericht: E. Trachsler, Schulpräsident (Vorsitzender); Prof. Walter Custer, Arch. BSA/SIA, Zürich; Werner Frey, Arch. BSA/SIA, Zürich; Fritz Halter, Arch. BSA, Solothurn; W. Kramer, Schulvorsteher; A. Schumacher, Schulpfleger; Kantonsbaumeister R. Stuckert; Ersatzmann: Werner Jaray, Arch. BSA/SIA, Zürich. Die Unterlagen können gegen Hinterlegung von Fr. 30 bei der Schulpflege Frauenfeld (Postcheckkonto VIIIc 316) bezogen werden. Einlieferungstermin: 20. September 1962.

Altersheim und Alterssiedlung in Lenzburg

Projektwettbewerb, eröffnet vom Gemeinderat von Lenzburg unter den in Lenzburg seit mindestens 1. Januar 1961 niedergelassenen Architekten sowie sechs eingeladenen Architektenfirmen. Dem Preisgericht stehen für vier bis fünf Preise Fr. 11500 und für allfällige Ankäufe Fr. 2000 zur Verfügung. Preisgericht: Stadtammann Dr. H. Theiler (Vorsitzender); Dr. E. Knupfer, Arch. SIA, Zürich; Werner Stücheli, Arch. BSA/SIA, Zürich; E. Weber, Sekretär und Baureferent des Wohlfahrtsamtes Zürich; A. Wilhelm, Architekt, Bauverwalter; Ersatzmänner: H. Meili, Adjunkt des Hochbaumeisters, Aarau; Hans Müller, Arch. BSA/SIA, Burgdorf. Die Unterlagen können beim Stadtbauamt Lenzburg bezogen werden. Einlieferungstermin: 31. Juli 1962.

Gymnasium mit Seminarabteilung auf dem Bodenacker in Liestal

Projektwettbewerb, eröffnet vom Regierungsrat des Kantons Basel-Landschaft unter den in den Kantonen Basel-Landschaft und Basel-Stadt heimatberechtigten oder seit mindestens 1. Januar 1961 niedergelassenen Architekten schweizerischer Nationalität. Dem Preisgericht stehen für sechs bis sieben Preise Fr. 40000 und für eventuelle Ankäufe Fr. 10000 zur Verfügung. Preisgericht: Regierungsrat M. Kaufmann, Baudirektor, Hemmiken (Vorsitzender); Hermann Baur, Arch. BSA/SIA, Basel; Ernest Brantschen, Arch. BSA/SIA, St. Gallen; Rudolf Brennenstuhl, Arch. SIA, Zürich; Hochbauinspektor Hans Erb, Arch. BSA/SIA, Muttenz; Regierungsrat Dr. L. Lejeune, Erziehungsdirektor, Muttenz; Stadtpräsident E. Mangold; Ersatzmänner: A. Glutz, Architekt, Adjunkt beim Hochbauinspektorat; E.

Löliger, Schulinspektor, Binningen. Die Unterlagen können gegen Hinterlegung von Fr. 50 auf dem Büro des Hochbauinspektorates, Liestal, bezogen werden. Einlieferungstermin: 7. Juni 1962.

Kirchliche Bauten in Dürrenast-Thun

Projektwettbewerb, eröffnet von der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde der Stadt Thun unter den in Thun heimatberechtigten Architekten und Fachleuten sowie den reformierten Architekten und Fachleuten, die seit mindestens 1. Januar 1961 im Gebiet der reformierten Kirchgemeinde Thun niedergelassen sind, und drei eingeladenen Architektenfirmen. Dem Preisgericht stehen für vier bis fünf Preise Fr. 14000 zur Verfügung. Preisgericht: W. Habegger, Kirchgemeinderat (Vorsitzender); Benedikt Huber, Arch. BSA/SIA, Zürich; Stadtbaumeister K. Keller, Arch. SIA; K. Müller-Wipf, Arch. BSA/SIA, Thun; K. Spycher, Kirchgemeinderat; Ersatzmänner: Willy Frey, Arch. BSA/SIA, Bern; Fr. Fuchser, Thun. Die Unterlagen können gegen Hinterlegung von Fr. 50 beim Sekretariat der reformierten Kirchgemeinde Bälliz 64, Thun, bezogen werden. Einlieferungstermin: 10. September 1962.

Internationaler Wettbewerb für Möbelentwürfe

Die Zeitung «Daily Mirror» (London) veranstaltet als erste Etappe einer Wettbewerbsserie zur Gewinnung moderner Ideen für hochwertige Möbel der mittleren Preislage ein Preisausschreiben für Schlafzimmereinrichtungen. Teilnahmeberechtigt sind die Möbelgestalter aller Länder. Dem Preisgericht stehen die folgenden Preise zur Verfügung: 1. Preis 2500 Pfund, 2. Preis 500 Pfund, 3. Preis 250 Pfund. Leserpreis: 200 Pfund. Preisgericht: Charles Eames, USA; Arne Jacobsen, Dänemark; Enrico Perressutti, Italien; John Read, Großbritannien; Paul Reilly, Großbritannien; L. A. Lee Howard, Redaktor des «Daily Mirror», Großbritannien. Die Unterlagen können bezogen werden bei: Daily Mirror 1st International Furniture Design Competition, Holborn Circus, London. Einlieferungstermin: 31. August 1962.

Kunstpreise und Stipendien

Eidgenössischer Stipendienwettbewerb für angewandte Kunst 1962

Das Eidgenössische Departement des Innern hat auf Antrag der Eidgenössischen Kommission für angewandte Kunst für das Jahr 1962 die Ausrichtung von Stipendien und Aufmunterungspreisen an folgende Künstler beschlossen:

a) Stipendien

Anne Abegglen, Bühnenbildnerin, Zürich; Bruno Affolter, Dekorateur, Graphiker und Bühnenbildner, Bern; Hedwig von Allmen, Keramikmalerin, Uetendorf BE; Suzanne Baumgartner, Textilentwerferin, Stuttgart; Paul Brand, Graphiker und Photograph, Bern; Aline Dzierlatka-Favre, Keramikerin, Araregenf; Ruth Fausch, Kunstgewerberin, Zollikofen BE; Jean-Claude Fontana, Dekorateur und Photograph, Freiburg; Roger Humbert, Photograph, Basel; Martin Jaegle, Buchbinder, Effretikon ZH; Hans Kronenberg, Innenarchitekt, Luzern; René Pagnard dit Myrha, Maler und Graphiker, Mailand; Françoise Ragno, Weberin, Helsinki; Hans Rausser, Photograph, Bern; Ursula Riederer, Goldschmiedin, Zug; Jean-Louis Roy, Photograph und Filmfachmann, Genf; Rolf Schroeter, Photograph, Zürich; Rosmarie Tissi, Graphikerin, Thayngen SH; Silvia Valentin, Weberin, Luzern.

b) Aufmunterungspreise

Alfred von Allmen, Photograph, Muri bei Bern; Suzanne Babel-Mawick, Weberin, Genf; Jürg Bay, stud. Arch. ETH und Photograph, Bern; René Bersier, Photograph, Corbières FR; Harry Boller, Typograph, Basel; Klaus Brunner, Zeichenlehrer, Herrliberg ZH; Andreas Christen, Designer, Zürich; Jean-Claude de Crouzaz, Keramiker, Bernex GE; Hansruedi Disch, Reprograph, Basel; Jean-Claude Evard, Maler und Dekorateur, Cernex-Péquignot NE; Franziska Gehr, Handweberin, Altstätten SG; Peter von Gunten, Graphiker und Photograph, Geroldswil ZH; Eva Haas-Lehmann, Kunstgewerberin, Kaltacker BE; Heidi Hess, Töpferin, Zürich; Max Mathys, Graphiker und Photograph, Zürich; Jean-Daniel Rubeli, Goldschmied-Entwerfer, Pforzheim; Albin Schelbert, Innenarchitekt, Basel; Hansruedi Scheller, Graphiker, Kilchberg ZH; Hans Schlegel, Photograph, Bern; Beat Würzler, Keramiker, Luegen-Schattenhalb bei Meiringen BE.

Die besten Plakate des Jahres 1961

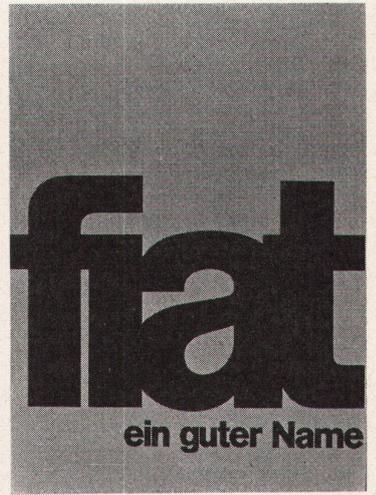
Neun prämierte Plakate
(Vergleiche März-Chronik Seite 58*)



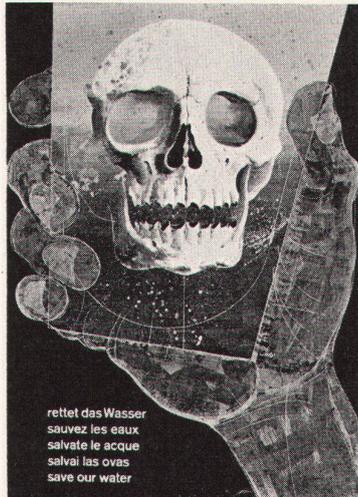
Roger Geiser, Lausanne



Walter Balmer, Basel



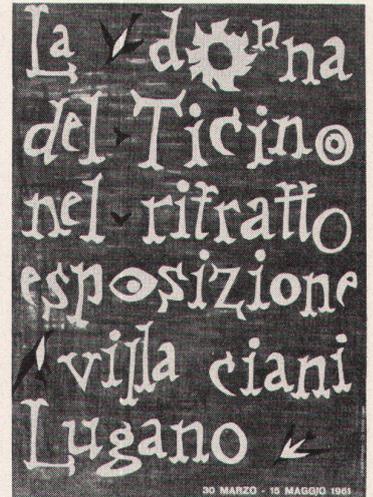
Ernst Hiestand, Zürich



Hans Erni, Meggen



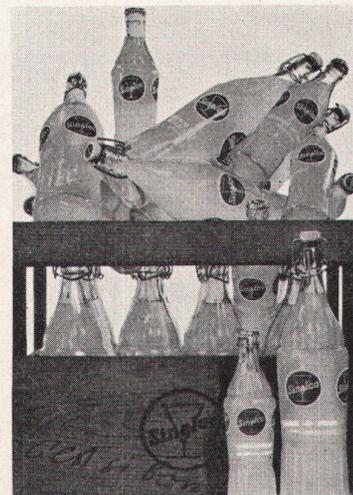
Fridolin Müller, Zürich



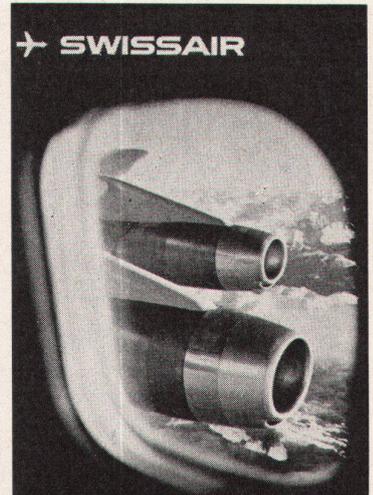
Franca Primavesi, Lugano



Niklaus Stöcklin, Riehen



Ruedi Külling, Zürich



Manfred Bingler, Zürich